FÖRDERRICHTLINE: SPD FORDERT BETEILIGUNG DER VEREINE

Veröffentlicht am 02.05.2014 um 14:07 von Redaktion LeineBlitz

Bereits am 1. April hatte die SPD im Finanzausschuss eine Beteiligung der kultur- und musiktreibenden Vereine im Rahmen einer Anhörung des Schul- und Kulturausschusses beantragt. Dieser Antrag war auch von den anderen, im Rat der Stadt Pattensen vertretenen Parteien, befürwortet worden. . Der Bürgermeister ließ jetzt dem Ausschussvorsitzenden Matthias Friedrichs (SPD) mitteilen, dass die für den 20. Mai geplante Sitzung mangels Tagesordnungspunkten abgesagt werden solle. Die Absage stößt bei Friedrichs auf Unverständnis: "Wir wollen vor politischen Entscheidungen mit den Betroffenen sprechen, um sachgerecht handeln zu können. Es kann doch nicht sein, dass in Sonntagsreden ehrenamtliches Engagement für die Stadt hoch gelobt wird oder die Förderung von Vereinen angepriesen wird und wenn es um konkrete Entscheidungen geht, spielen die Betroffenen keine Rolle mehr." Für die vom Rat zu beschließende Förderrichtlinie für kultur- und musiktreibende Vereine sind nach Auffassung der SPD noch viele Fragen offen. Bei knappen Haushaltsmitteln werden sicher nicht alle Hoffnungen und Wünsche der betroffenen Vereine erfüllt werden können. Deswegen möchten die Sozialdemokraten im Vorfeld der Entscheidungsfindung mit den Vereinen ins Gespräch kommen, um zu einer von allen Beteiligten akzeptierten Lösung zu gelangen. "Der zuständige Fachausschuss des Rates ist dafür das richtige Gremium, denn dort kann parteiübergreifend gemeinsam mit den Betroffenen im Rahmen einer Anhörung diskutiert werden", so der Ausschussvorsitzende Friedrichs.